

Liebe Michaelsgemeinde,  
mein Name ist Susanne Kreuser, ich bin 26 Jahre alt und ich werde ab April als Vikarin bei  
Pfarrerin Antje Fetzter beginnen.

Zweieinhalb Jahre Waiblingen hieß für mich gleich: „Jackpot geknackt!“

Nun darf ich mich Ihnen und euch auf diesem Wege vorstellen:

Mein Theologiestudium habe ich im Evangelischen Stift in Tübingen, in Halle an der Saale  
und in Berlin verbracht.

Ein guter Ausgleich war für mich dabei die Mitarbeit bei Amnesty International und die  
Musik: Ich spiele Querflöte und singe gerne.

Zum Auslandsjahr nach dem Abitur war ich mit Aktion Sühnezeichen in Coventry/ England in  
der Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Aufgewachsen bin ich in Ludwigsburg - gar nicht so weit weg von Waiblingen! Obwohl ich  
zugeben muss, dass ich bei sommerlichen Radtouren meistens im Lokal an der Neckar/Rems-  
Mündung hängen geblieben bin ...

In den kommenden Monaten wird sich da sicher Gelegenheit ergeben, den verbleibenden  
Streckenabschnitt zu erkunden und auch die Stadt zu entdecken. Ich werde in der  
Bahnhofstraße wohnen, aber auch immer wieder für Kurswochen im Pfarrseminar in  
Stuttgart-Birkach sein.

Vor allem aber freue ich mich darauf, diese Zeit mit Ihnen als Gemeinde mitzuleben,  
gemeinsam Gottesdienste zu feiern, zu musizieren und Sie in Gesprächen, bei Sitzungen und  
Festen kennenzulernen. Ganz neu ist das Kirchenleben für mich nicht, da beide Eltern Pfarrer  
sind - und für uns Kinder war das Mitarbeiten im „Familienbetrieb“ selbstverständlich. Als  
das ganz normale Chaos mal wieder über uns hereinbrach, sagte meine Schwester zu mir:  
„Gell, Susi, wir werden nie wieder Pfarrer!“ - Jetzt bin ich doch an dieser Stelle gelandet und  
bin gespannt darauf, was ich auf dem Weg dahin, überhaupt erst eine Pfarrerin zu werden,  
so alles mit Ihnen zusammen erleben werde!

Bis bald, Ihre Susanne Kreuser